

# Wenigstens bei der Proklamation der Königskinder schien die Sonne

Wahlstedter Kindervogelschießen hatte mit dem Wetter zu kämpfen – Verein aber zufrieden mit der Teilnahme

**Wahlstedt.** Die 10. Festspiele des Kindervogelschießenvereins gingen am Sonnabendnachmittag zeitweise mit Blitz und Donner und prasselnden Regenschauern über die Bühne. Einige Pavillons hielten den Wassermassen leider nicht stand. „Doch wir hatten Glück im Unglück“, zog stellvertretender Vorsitzender und Organisator Bernd Watzelt doch noch eine zufrieden stellende Bilanz. „Als der Wolkenbruch kam, waren die meisten Spiele beendet. Und bei der Proklamation der Königskinder und der Preisverteilung schien wieder die Sonne.“

Von Karsten Paulsen

Majestäten wurden bei den Mädchen Lucy Döscher (Gruppe 6 Jahre), Denise Rau (7), Emily Hoffmann (8), Charleen Körner (9), Kimberly Merkel (10), Heinke Maas (11) Denise Ruge (12) und Chantal Clement (13 und älter), die mit ihrem Bruder Bjarne Clement (11 Jahre) für einen Doppelerfolg in der Familie sorgte. Bei den Jungen wurden außerdem proklamiert: Michael Wachowski (6 Jahre), Cedric Walter (7), Till Mack (8), Jannik Groundstrom (9), Tim Zühlke (10), Frederik Siems (12) und Denis Bergmann (13 und älter). Geehrt wurden mit einer Schärpe und einem Präsent zudem zwei „goldene Majestäten“, die vor 50 Jahren in Wahlstedt zu Königshonoren gekommen waren: Peter Härtel und Wolfgang Thum.

Noch mehr Pech mit dem Wetter als am ersten Tag hatten die Vogelschieser beim gestrigen Festumzug. Im Dauerregen und bei ungemütlicher Kälte bestimmten Regenschirme und -jacks das Bild des über 800 Meter langen Zuges. Verteilt wurden



Der vierjährige Fabian Koefmann – hier beim Einlösen von Bällen – gehörte zu den rund 100 Kindern unter sechs Jahre, die im „Kinderland“ spannende Spiele austragen durften.

dafür wieder reichlich Bonbons und Rosen für die weiblichen Zaungäste.

Mit im Tross befanden sich auch die 16 neuen Majestäten, die der neue Vorsitzende Marcel Rau und sein Stellvertreter Bernd Watzelt am Sonnabend mitten im Jahrmarktstrubel



Pech mit dem Wetter hatten Organisatoren und Teilnehmer des Wahlstedter Kindervogelschießens gestern. Der Umzug durch die Stadt fand im Dauerregen statt. Fotos hül

auf der Bühne proklamiert hatten. Den Königinnen und Königen wurden dazu blauweiß-rote Schärpe umgehängt, die gestern unter den vielen Schirmen jedoch nur schwer zu erkennen waren. Später kamen noch eine Urkunde und ein Gutschein dazu. Der Wert der Gewinne lag bei den vorn Platzierten wieder bei 20 bis 50 Euro.

Erfreulich sei die leichte Zunahme der Teilnehmer, zog Organisator Watzelt eine positive Bilanz. Angemeldet hatten sich 303 Kinder (144 Mädchen und 159 Jungen). Von ihnen machten 282 am Wochenende auch wirklich mit. Im vorigen Jahr waren es



Der spätere König Bjarne Clement (Altersgruppe 11 Jahre) beim Armbrustschießen unter Anleitung von Wolfgang Breuß. Außerdem punktete Bjarne beim Sackhüpfen/Basketball und beim neuen Geschicklichkeitsspiel mit Golfbällen.

268 Teilnehmer gewesen. Dazu kamen rund einhundert Kinder unter sechs Jahren, die im „Kinderland“ ihren Spaß hatten und ebenfalls alle einen Preis erhielten.

Bei Bernd Watzelt liefen während der Festspiele alle Fäden zusammen: Auf dem Laptop wurden die Ergebnisse verarbeitet und für die Helfer ausgedruckt. Ihm zur Seite standen Ehefrau Daniela sowie Daniela Friedel. „Insgesamt etwa 110 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos über die Bühne ging“, lobte Watzelt deren Einsatz. „Viele sind bereits seit der ersten Stunde mit dabei. Einige Helfer hatten schon als Kinder bei den Spielen mitgemacht und sind uns treu geblieben.“



Wer sich trotz des Regens nach draußen wagt, konnte gestern am Rande des Umzuges einige Leckereien abgreifen.



Bei Sonnenschein wurden die 16 Majestäten des Kindervogelschießenvereins auf dem Schützenplatz feierlich vom neuen Vorsitzenden Marcel Rau (Mitte hinten) und seinem Stellvertreter Bernd Watzelt (rechts hinten) proklamiert.